



Dr. phil. Susanne Lerch
Kunsthistorikerin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Assistentin der Geschäftsleitung

Als eidgenössisch diplomierte Silberschmiedin und promovierte Kunsthistorikerin verbindet Susanne Lerch (CH) Erfahrungen und Wissen aus dem Kunsthandwerk mit der wissenschaftlichen Tätigkeit und Forschung. 2013 doktorierte sie mit der Aufarbeitung des Nachlasses der Künstlerin Gertrud Debrunner. Ihre beruflichen Kenntnisse hat sie seither im Bereich von Museen, Auktions- und Verlagswesen sowie als freischaffende Kunsthistorikerin für verschiedene Nachlässe weiterentwickelt.

Nebenberuflich engagierte sie sich an ihrem langjährigen Wohnort im Zürcheroberland im Auftrag der Gemeinde als Teil eines achtköpfigen Teams mit der Organisation von kulturellen Anlässen sowie mit Beiträgen für die Walder Zeitschrift WAZ. Heute lebt sie in Wattenwil/BE.

PUBLIKATION

«Gertrud Debrunner – Kunst auf der Grenze», Scheidegger & Spiess 2014.
Die Publikation erschien parallel zu einer thematischen Ausstellung im
Aargauer Kunsthaus Aarau.

